



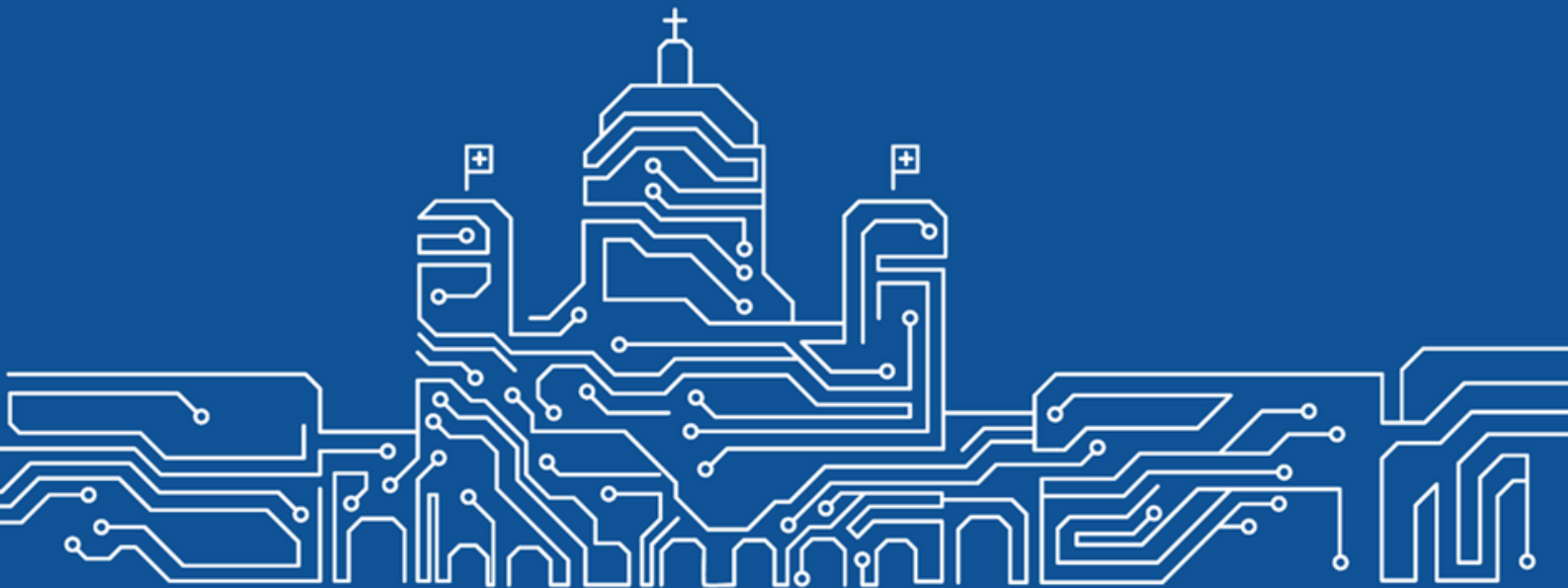
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundeskanzlei BK

Übersicht Indikatoren 2025

Strategie Digitale

Bundesverwaltung



Damit der zu erwartende Nutzen der Umsetzung der Strategie Digitale Bundesverwaltung fassbarer wird, beobachten wir die Entwicklung der digitalen Transformation in der Bundesverwaltung über eine Auswahl von Indikatoren. Dazu werden wo vorhanden, bestehende Erhebungen und einfache Auswertungen genutzt. Es finden sich nicht in jedem Fall bestehende Indikatoren, welche den Nutzen direkt messen, eine Annäherung ist jedoch immer möglich.

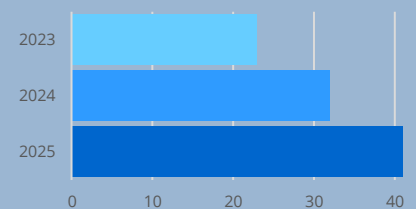
2025 hat der Bereich DTI der Bundeskanzlei die Indikatoren zum zweiten Mal erhoben und, wo möglich, die Werte der beiden letzten Jahre zum Vergleich herangezogen.

Schwerpunkt 1: Digitale Verwaltung vernetzt denken und gestalten

Der Indikator zeigt, wie viele Datensammlungen der Verwaltung für die Mehrfachnutzung zur Verfügung stehen.

Die Zahl der auf der Interoperabilitätsplattform I14Y erfassten API ist 2025 weiter gestiegen. Dies ermöglicht einen verstärkten Einsatz modularer Anwendungen und eine effizientere Nutzung von Synergien bei der Entwicklung von Behördenleistungen.

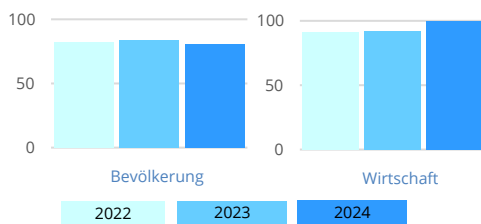
Anzahl verfügbarer API



Quelle: [I14Y](#)

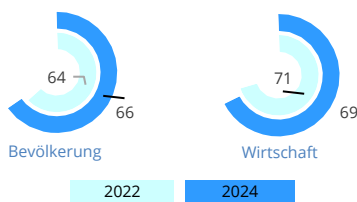
Schwerpunkt 2: Nutzer- und Nutzungsorientierung steigern

Verfügbarkeit Online-Dienste



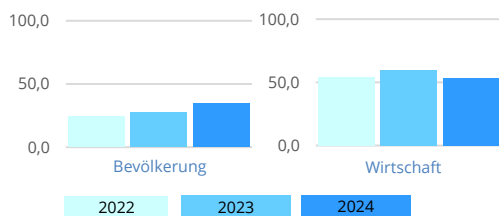
Quelle: DVS - eGovernment Benchmark

Nutzerzufriedenheit Online-Dienste



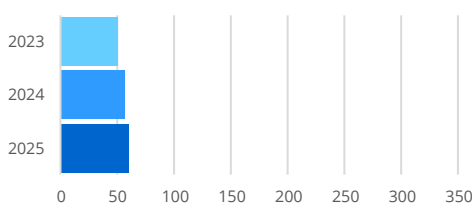
Quelle: [Nationale E-Government-Studie](#)

Transparenz der Dienstleistungserbringung



Quelle: DVS - eGovernment Benchmark

Anzahl Leistungen auf EasyGov.swiss



Quelle: Auswertung SECO per 11/2025

Der Indikator zeigt, inwieweit Behördenleistungen für die wichtigsten Lebens- und Unternehmensereignisse in der Schweiz online abgewickelt werden können. Das Ergebnis für die Bevölkerung ist stabil. Die Unternehmen sind nun für laufende Geschäftsaktivitäten und die Unternehmensgründung vollständig abgedeckt.

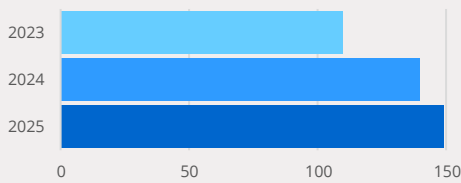
Der Indikator zeigt die Nutzerzufriedenheit von Bevölkerung und Unternehmen mit dem E-Government Angebot der Schweizer Behörden. Rund zwei Drittel der Befragten sind äusserst oder eher zufrieden mit den Online-Behördenleistungen. Langfristig zeigt sich bei der Bevölkerung ein leicht positiver Trend (61% in 2018), während er bei den Unternehmen stabil ist (69% in 2018).

Der Indikator zeigt, wie transparent die Verwaltung über den Bearbeitungsstatus und die voraussichtliche Dauer von Online-Diensten informiert. Ein Wert von 35 % bedeutet, dass bei 65 % der Dienstleistungen für die Nutzenden unklar bleibt, wann mit einem Ergebnis zu rechnen ist. Trotz einer Verbesserung bleibt der Wert für die Bevölkerung tief. Das Ergebnis für die Unternehmen ist stabil.

Der Indikator zeigt den Stand der Umsetzung des Unternehmensentlastungsgesetzes auf. Gemäss einer internen Schätzung liegt das Potenzial bei rund 350 unternehmensrelevanten Behördenleistungen, darin sind auch die Leistungen der Kantone und Gemeinden enthalten. Das Angebot auf EasyGov konnte 2025 zwar weiter ausgebaut werden, die Erschliessung des gesamten Potenzials bleibt jedoch ein langfristiger Prozess.

Schwerpunkt 3: Datennutzung vertrauensvoll aufbauen

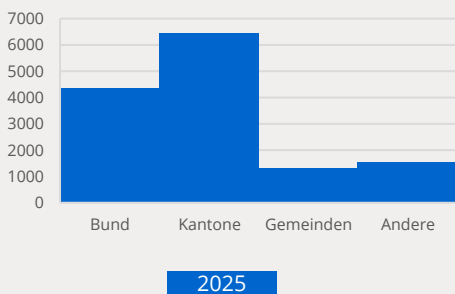
Anzahl publizierende Organisationen auf opendata.swiss



Der Indikator zeigt auf, wie viele Organisationen ihre Daten über das schweizweite Portal opendata.swiss publizieren. 23 Bundesämter sind mit mindestens einem Datensatz vertreten.

Quelle: opendata.swiss

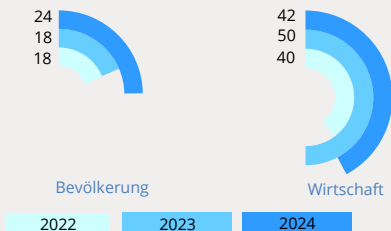
Anzahl Datensätze auf opendata.swiss



Der Indikator zeigt, wie viele Daten auf opendata.swiss verfügbar sind und wie sie verteilt sind. Der Trend geht stetig nach oben, seit 2023 um etwa 25 % pro Jahr insgesamt. Die Kantone leisten einen grossen Beitrag dazu. Für den Bund stammt die überwiegende Mehrheit der Beiträge vom BFS (mit über 3200 Datensätzen), gefolgt vom BAFU (356). BAKOM, BFE, BLW und swisstopo verzeichnen jeweils über 100 Datensätze.

Quelle: opendata.swiss

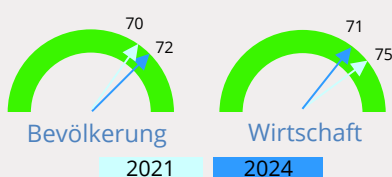
Anteil vorausgefüllter Online-Formulare



Der Indikator zeigt den Anteil der Online-Formulare auf, bei denen Behörden Daten wiederverwenden und somit nicht mehrfach abfragen müssen. Auch hier beobachten wir eine Verbesserung für die Bevölkerung trotz eines weiterhin tiefen Niveaus, während der Trend bei den Unternehmen stabil scheint (die Schwankung ist durch die zweijährliche Erhebung zu erklären).

Quelle: DVS - eGovernment Benchmark

Vertrauen in Online-Dienste des Bundes

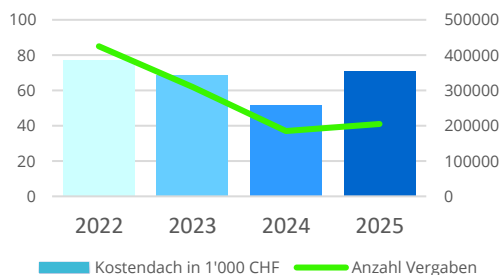


Der Indikator zeigt das grundsätzliche Vertrauen von Bevölkerung und Unternehmen in die Online-Behördenleistungen des Bundes auf und kann als Frühindikator für die Akzeptanz neuer digitaler Initiativen dienen. Die Nationale E-Government-Studie zeigt konsistente langfristige Trends mit einem leichten Anstieg bei der Bevölkerung (66 % im Jahr 2018) und stabilen Werten bei den Unternehmen (73 % im Jahr 2018).

Quelle: [Nationale E-Government-Studie](#)

Schwerpunkt 4: Digitale Souveränität stärken

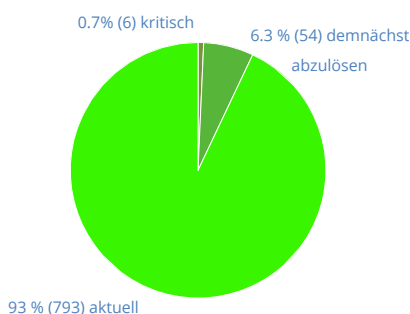
Freihändige Vergaben ohne angemessene Alternative (IT-Bereich)



Dieser Indikator zeigt auf, wie viele freihändige Beschaffungen des Bundes über dem WTO-Schwellenwert mangels angemessener Alternative getätigt wurden (BöB 21.2 c). Es zeichnet sich ein Trend zu einer geringeren Anzahl solcher Beschaffungen ab, dies jedoch bei durchschnittlich höheren Beträgen.

Quelle: [Beschaffungscontrolling](#)

Beurteilung der IKT-Anwendungen des Bundes nach Status im Life Cycle



Der Indikator zeigt die Beurteilung der in Betrieb stehenden Applikationen der Bundesverwaltung anhand ihres Status im "Life Cycle". Dieser Indikator dient dazu, den Modernisierungsbedarf frühzeitig zu erkennen. Er ermöglicht es, technologische Schulden und damit verbundene Sicherheitsrisiken sichtbar zu machen, um notwendige Ersatzinvestitionen oder Ablösungen rechtzeitig zu planen. Keines der sechs kritischen Objekte hat Auswirkungen auf die Querschnittsaufgaben des Bundes. Es handelt sich insgesamt nicht um Grossanwendungen; ihr Budget für 2025 reicht von 50'000 bis 1'935'000 Franken.

Quelle: Auswertung Bundeskanzlei per 10/2025

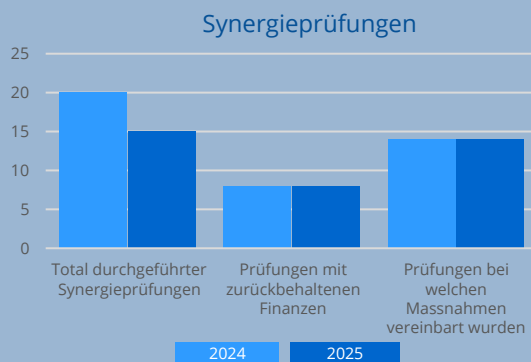
Schwerpunkt 5: Innovation und Veränderung erleichtern

Anzahl Pilotversuche (EMBAG)



Der Indikator zeigt auf, ob und wie viele Pilotversuche, die den Kriterien von Artikel 15 des EMBAG genügen, im betrachteten Zeitraum durchgeführt wurden. Wie im Jahr 2024 wurden auch im Jahr 2025 keine Versuche gemeldet. Der Grund, warum dieser Artikel nicht verwendet wird, ist unklar und wird analysiert werden.

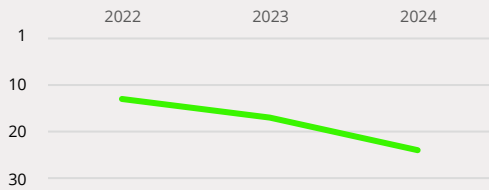
Die Synergieprüfungen sind ein Instrument, um mögliches Potential für die Entwicklung gemeinsamer, überdepartementaler Lösungen oder für die verstärkte Nutzung bereits bestehender Lösungen rechtzeitig zu erkennen. Sie ermöglichen unter anderem nachzuvollziehen, wie sich Innovation in der Bundesverwaltung verbreitet und etabliert. Der Indikator zeigt die Anzahl der durchgeführten Synergieprüfungen sowie der getroffenen Massnahmen.



Quelle: Bundeskanzlei per 11/2025

Schwerpunkt 6: Zeitgemässe Verwaltungsorganisation und Kulturwandel fördern

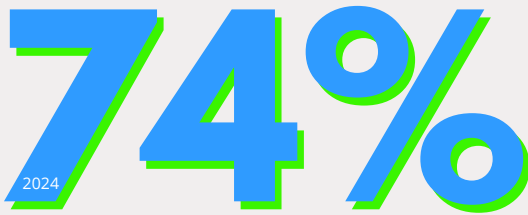
Ranking der Bundesverwaltung als Arbeitgeberin bei IT-Studierenden



Der Indikator basiert auf einer Umfrage an Schweizer Hochschulen und zeigt, welchen Rang die Bundesverwaltung bei IT-Studierenden als potenzielle Arbeitgeberin im Vergleich zu anderen Branchen einnimmt. Der Negativtrend hält an und stellt eine Herausforderung für die Umsetzung der Programme zur digitalen Transformation dar.

Quelle: [Universum_Ranking](#)

Zufriedenheit der Mitarbeitenden

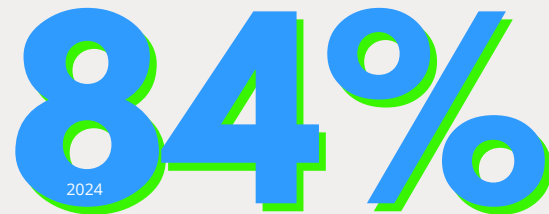


Der Indikator zeigt, wie die Mitarbeitenden die persönliche Arbeitssituation und die Bundesverwaltung als Arbeitgeberin wahrnehmen. Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden ist und bleibt für die digitale Transformation weiterhin entscheidend. Dieser Wert ist in den letzten Jahren sehr stabil geblieben.

Quelle: [Personalbefragung](#)

Der Indikator zeigt, ob sich die Mitarbeitenden der Bundesverwaltung den Herausforderungen der digitalen Transformation gewachsen fühlen. Dieser Wert erwies sich in den letzten Jahren ebenfalls als sehr konstant.

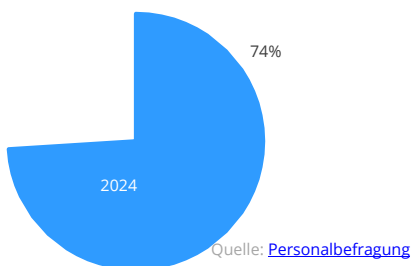
Umgang mit Digitalisierung



Quelle: [Personalbefragung](#)

Schwerpunkt 7: Digitale Transformation koordiniert beschleunigen

Förderung der Digitalisierung



Der Indikator zeigt, wie Mitarbeitende die Förderung der Digitalisierung in der eigenen Verwaltungseinheit wahrnehmen. Knapp drei Viertel der Befragten sind der Ansicht, dass die Digitalisierung in ihrer Verwaltungseinheit vorangetrieben wird. Dieser Wert zeigt sich im Mehrjahresvergleich praktisch unverändert.

Hinweise zur Messung und Methodik

Die dargestellten Messwerte unterstützen die Umsetzung der Strategie Digitale Bundesverwaltung. Sie geben Aufschluss über den Fortschritt auf strategischer Ebene und dienen als Grundlage für zukünftige Massnahmen.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundeskanzlei BK